



Statistischer Bericht



Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt im Freistaat Sachsen

2013

K I 2 – j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2013 nach dem Alter	7
2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	8
3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2013 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	9
4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft	10

Zeitreihen: Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013	11
6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung	11
7. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	12
8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	13
9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger	14

Abbildungen

Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Alter	5
Abb. 2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Ort der Hilfestellung	5
Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)	6
Abb. 4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2013 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	6

•
•
•

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Statistik über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2013. Daten der Empfänger und Bedarfsgemeinschaften laufender Hilfe zum Lebensunterhalt werden getrennt erfasst.

Leistungsträger dieser Statistik sind die Landkreise und Kreisfreien Städte als örtliche Träger und der Kommunale Sozialverband Sachsen als überörtlicher Träger.

Die Entscheidung, ob eine Leistung außerhalb von oder in Einrichtungen erbracht wird, richtet sich bei dieser Erhebung nach dem Ort des gewöhnlichen Aufenthalts der Leistungsempfänger.

Die Empfängerdaten enthalten zwei Regionalangaben, die des Trägers der Leistung (Trägerprinzip) und die des Wohnorts der Leistungsempfänger (Wohnortprinzip). Eine Auswertung nach Trägerprinzip ist dann sinnvoll, wenn ein Bezug zu Leistungsdaten vorhanden ist. Die Darstellung nach Wohnortprinzip bietet ein realistischeres Bild bei der regionalen Verteilung der Leistungsempfänger insbesondere in Bezug auf die Wohnbevölkerung. Im vorliegenden Bericht sind deshalb Kreistabellen beider Arten enthalten.

Die Berechnung der Angaben je 1000 Einwohner erfolgt mit der Einwohnerzahl vom 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres. Quelle für die zur Berechnung verwendeten Einwohnerangaben bildet die Bevölkerungsfortschreibung bis 2010 auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990 und seit 2011 das vorläufige Fortschreibungsergebnis auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011.

Rechtsgrundlagen

- § 121 Nr. 1 Buchstabe a des zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3057), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- Erhoben werden Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Erläuterungen

Die Erhebung über die Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen Leistungen für mindestens einen Monat gewährt werden, wird als Bestandserhebung (Totalerhebung) jährlich zum 31. Dezember durchgeführt. Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Zwölften

Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen (die für den Haushaltsvorstand und die Haushaltsangehörigen gelten) bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft und die Heizung sowie u. U. anfallende Mehrbedarfszuschläge und Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bzw. Altersversorgung. In Einrichtungen umfasst diese Hilfeleistung als weiteren notwendigen Lebensunterhalt auch Kleidung und einen angemessenen Barbetrag zur persönlichen Verfügung. Nicht anspruchsberechtigt sind Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausgezahlt wird (sog. Kurzzeitempfänger). Gleiches gilt für Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen und Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Empfängergruppen werden in einer gesonderten Statistik erfasst.

Erstmals im Berichtsjahr 2012 wurden die dezentrale Warmwassererzeugung, welche zum Mehrbedarf nach § 30 SGB XII gehört, sowie Leistungen zur Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII erfasst. Der Mehrbedarfsanspruch steht Personen zu, deren Warmwasser dezentral, beispielsweise mit Hilfe eines Durchlauf-erhitzers oder einer Gastherme, erzeugt wird. Ferner dürfen die Kosten hierfür nicht in den mit dem Vermieter abgerechneten Heizkosten enthalten sein. Die Höhe des Anspruchs auf Mehrbedarf für dezentrale Warmwassererzeugung wird anhand des Alters des Leistungsberechtigten prozentual am individuell maßgeblichen Regelsatz berechnet. Leistungen für Bildung und Teilhabe (auch Bildungspaket oder Bildungs- und Teilhabepaket genannt) sind Leistungen, die hilfebedürftigen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf bzw. den Regelbedarfsstufen erbracht werden. Bedarfe für Bildung werden nur bei Personen berücksichtigt, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern und Jugendlichen sowie von Schülerinnen und Schülern im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden.

Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2013 erhielten 14 923 Personen im Freistaat Sachsen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Der Anteil der weiblichen Leistungsempfänger betrug 43,3 Prozent (6 469 Personen). Fast drei Viertel der Hilfebedürftigen (10 999 Personen) waren im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, 1 467 Personen (9,8 Prozent) waren Kinder und Jugendliche im Alter unter 18 Jahren und 2 457 Personen (16,5 Prozent) hatten das 65. Lebensjahr vollendet.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt wurde zu 63,9 Prozent in Einrichtungen gewährt. Der überwiegende Teil der insgesamt 9 536 Leistungsempfänger in Einrichtungen erhielt diese Leistung in Form eines Barbetrages zur persönlichen Verfügung. Außerhalb von Einrichtungen erhielten 5 387 Personen (36,1 Prozent) laufende Hilfe zum Lebensunterhalt.

Von den 5 097 Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen waren fast drei Viertel einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände, 2 354 Männer und 1 498 Frauen. Weitere 112 Männer und 42 Frauen lebten als Volljährige im Haushalt ihrer Eltern oder sonstigen Angehörigen, nur 68 Frauen und 23 Männer waren allein erziehend. 790 Minderjährige lebten in Haushalten, deren andere Mitglieder nicht zur Bedarfsgemeinschaft gehörten (Pflegeeltern oder selbst nicht Leistungsberechtigte z. B. wegen Empfangs von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung); sie stellten damit 15,5 Prozent aller Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen.

Abb. 1 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Alter

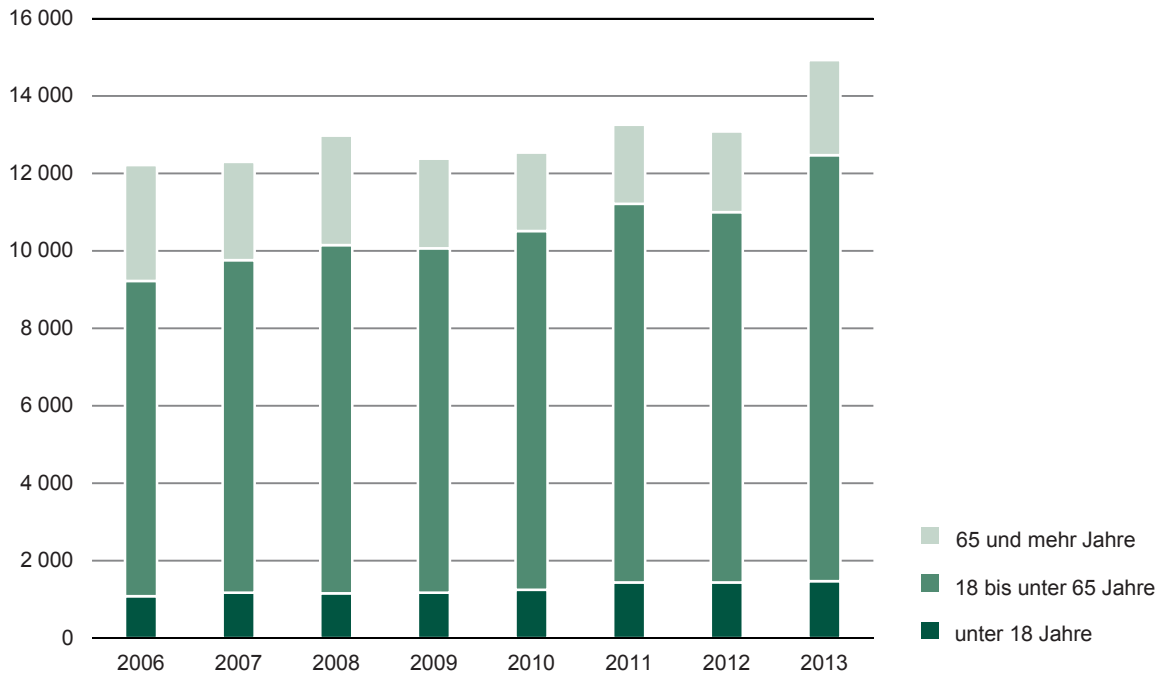


Abb. 2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Ort der Hilfestellung

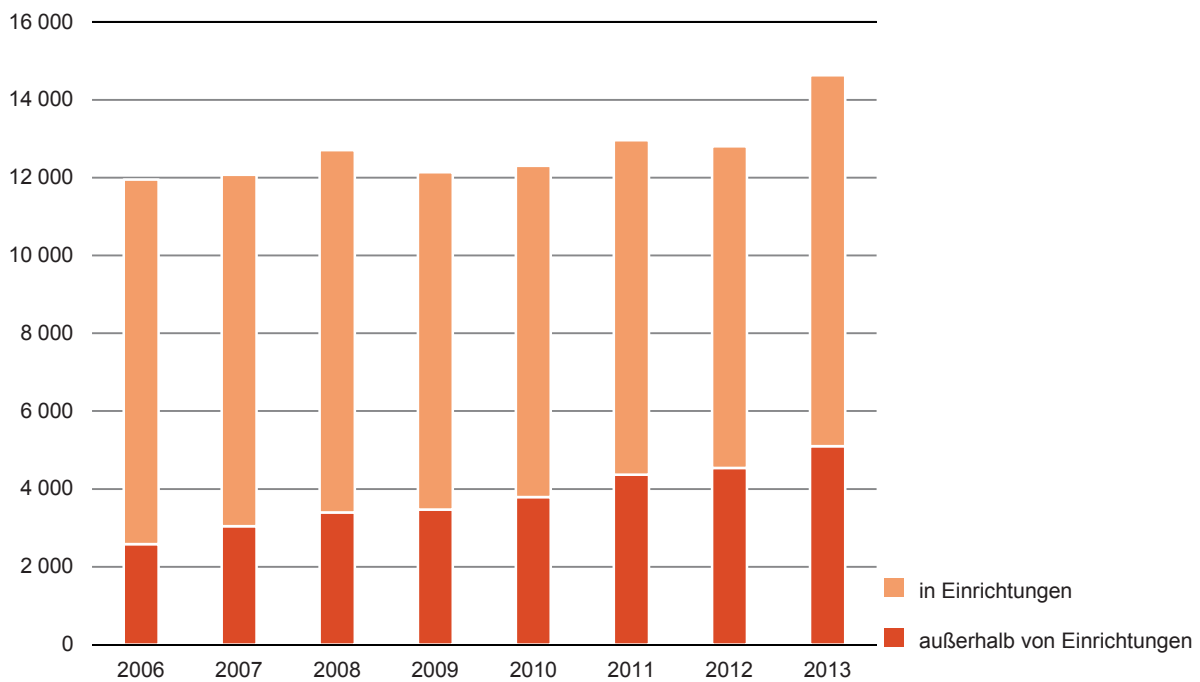


Abb. 3 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Sachsen am 31. Dezember 2013 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (Wohnortprinzip)

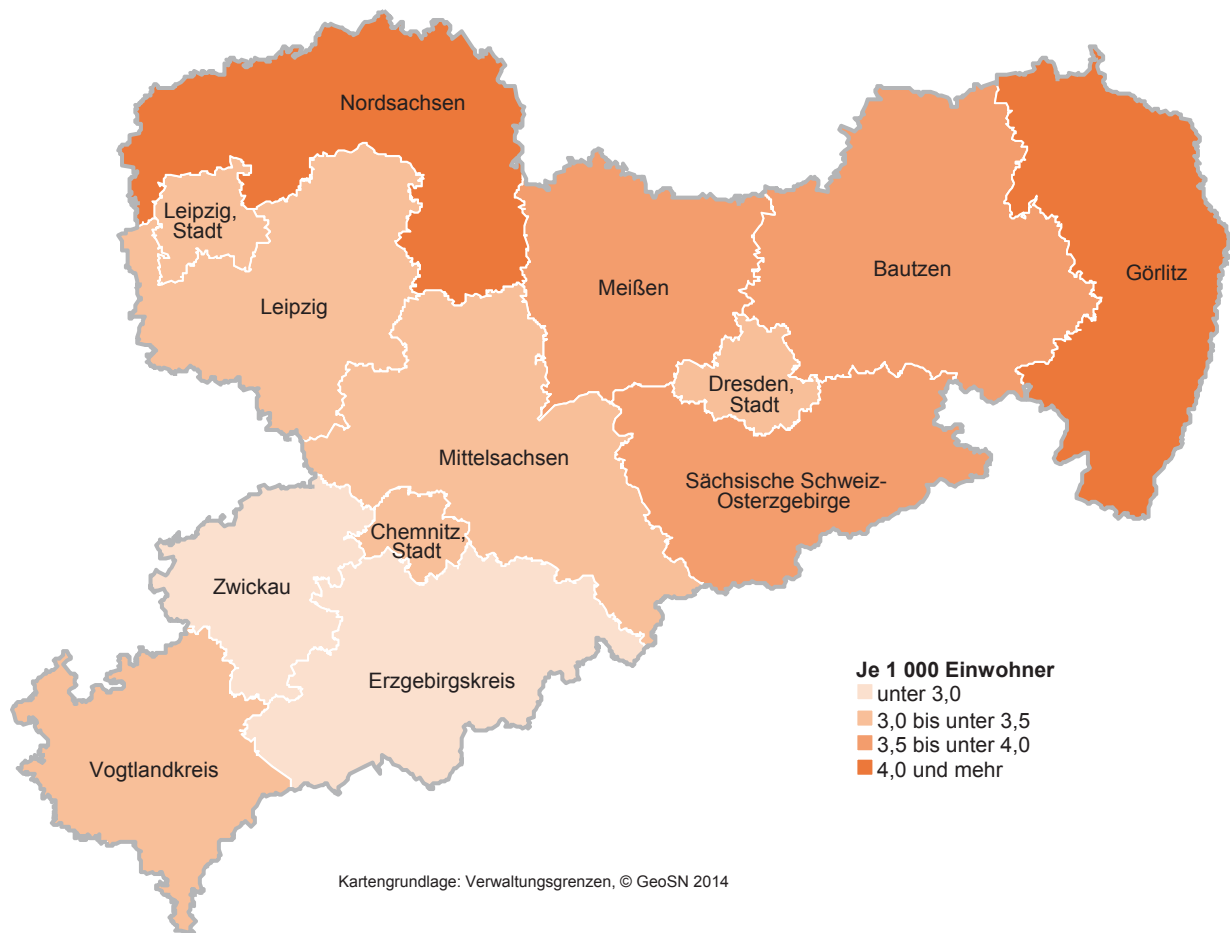
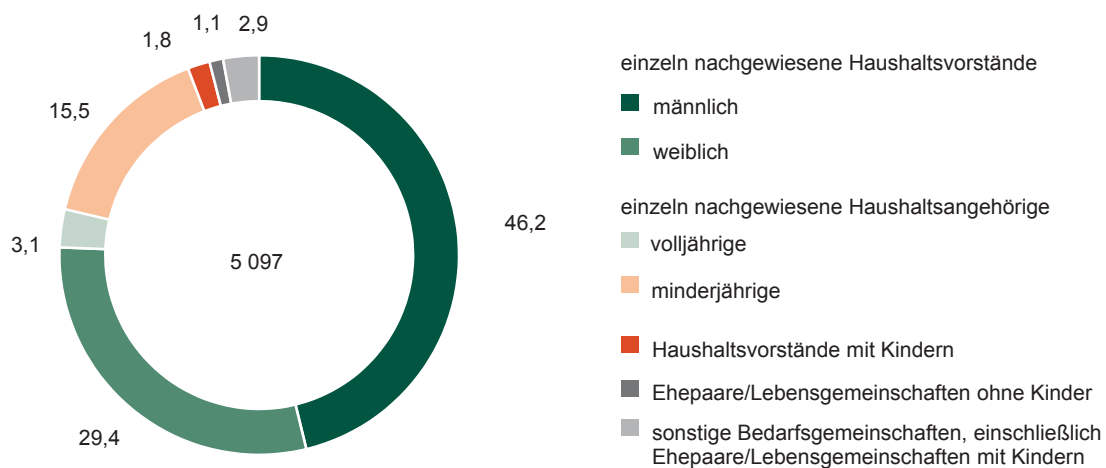


Abb. 4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31. Dezember 2013 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft in Prozent



1. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt insgesamt und je 1 000 Einwohner am 31. Dezember 2013 nach dem Alter

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Außerhalb von Ein- richtungen	In Ein- richtungen	Männlich	Weiblich	Deutsche	Ausländer
Insgesamt							
unter 3	144	143	1	64	80	139	5
3 - 7	330	300	30	173	157	317	13
7 - 15	853	627	226	456	397	814	39
15 - 18	140	10	130	92	48	136	4
18 - 21	214	36	178	141	73	211	3
21 - 25	525	81	444	302	223	523	2
25 - 27	369	74	295	221	148	365	4
27 - 30	586	124	462	368	218	580	6
30 - 40	2 038	603	1 435	1 243	795	2 006	32
40 - 50	2 096	862	1 234	1 409	687	2 062	34
50 - 60	3 168	1 388	1 780	2 101	1 067	3 134	34
60 - 65	2 003	1 078	925	989	1 014	1 962	41
65 und mehr	2 457	61	2 396	895	1 562	2 439	18
Insgesamt	14 923	5 387	9 536	8 454	6 469	14 688	235
je 1 000 Einwohner ¹⁾							
unter 3	1,4	1,4	0,0	1,2	1,6	1,4	2,2
3 - 7	2,4	2,2	0,2	2,4	2,4	2,4	4,7
7 - 15	3,4	2,5	0,9	3,5	3,2	3,3	7,5
15 - 18	1,7	0,1	1,6	2,2	1,2	1,7	1,8
18 - 21	2,9	0,5	2,4	3,7	2,0	3,0	0,7
21 - 25	3,2	0,5	2,7	3,6	2,8	3,4	0,2
25 - 27	3,4	0,7	2,7	3,9	2,9	3,5	0,7
27 - 30	3,7	0,8	2,9	4,4	3,0	3,9	0,7
30 - 40	4,2	1,2	3,0	4,8	3,5	4,4	1,3
40 - 50	3,8	1,6	2,2	4,9	2,6	3,8	2,0
50 - 60	5,1	2,2	2,9	6,7	3,4	5,1	3,2
60 - 65	6,7	3,6	3,1	6,8	6,6	6,6	13,7
65 und mehr	2,5	0,1	2,4	2,2	2,7	2,4	3,8
Insgesamt	3,7	1,3	2,4	4,3	3,1	3,7	2,4

1) bezogen auf die jeweilige Bevölkerungsgruppe, bei außerhalb/in Einrichtungen Bezug jeweils auf die Gesamtbevölkerung
Vorläufiges Fortschreibungsergebnis auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011

2. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Je 1 000 Einwohner ¹⁾	Männlich	Weiblich	Aus- länder	Außerhalb von Ein- richtungen	65 Jahre und älter
nach dem Wohnort ²⁾							
Chemnitz, Stadt	824	3,4	460	364	22	424	137
Erzgebirgskreis	1 008	2,9	594	414	4	417	31
Mittelsachsen	1 030	3,3	578	452	3	281	188
Vogtlandkreis	761	3,3	459	302	3	312	96
Zwickau	887	2,7	543	344	·	403	26
Dresden, Stadt	1 713	3,2	911	802	59	837	342
Bautzen	1 210	3,9	652	558	3	263	295
Görlitz	1 641	6,3	964	677	13	339	340
Meißen	947	3,9	536	411	5	455	124
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	872	3,5	471	401	5	317	196
Leipzig, Stadt	1 828	3,4	1 022	806	105	887	247
Leipzig	862	3,3	468	394	6	252	178
Nordsachsen	806	4,1	464	342	·	182	142
Sachsen	14 389	3,6	8 122	6 267	232	5 369	2 342
Kreisfreie Städte	4 365	3,3	2 393	1 972	186	2 148	726
Landkreise	10 024	3,7	5 729	4 295	46	3 221	1 616
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	591	2,4	298	293	21	412	181
Erzgebirgskreis	443	1,3	248	195	3	407	·
Mittelsachsen	500	1,6	251	249	3	278	191
Vogtlandkreis	450	1,9	253	197	3	307	102
Zwickau	434	1,3	259	175	·	393	·
Dresden, Stadt	1 243	2,3	615	628	58	814	429
Bautzen	572	1,9	273	299	3	261	262
Görlitz	665	2,5	327	338	12	333	297
Meißen	632	2,6	341	291	5	444	166
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	506	2,1	257	249	5	311	176
Leipzig, Stadt	1 151	2,2	587	564	105	855	284
Leipzig	450	1,7	239	211	5	248	179
Nordsachsen	388	2,0	200	188	·	185	167
Kommunaler Sozialverband	6 898	1,7	4 306	2 592	9	139	12
Insgesamt ³⁾	14 923	3,7	8 454	6 469	235	5 387	2 457

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung, beim Kommunalen Sozialverband auf die Gesamtbevölkerung Sachsens
Vorläufiges Fortschreibungsergebnis auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011

2) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**3. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2013 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft und
ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung**

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	Ins- gesamt	Durchschnittsbeträge im Berichtsmonat			
		Brutto- bedarf	darunter Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²⁾	ange- rechnetes Einkommen ³⁾	Netto- anspruch
	Anzahl	€			
Außerhalb von Einrichtungen	5 097	671	269	405	335
Ehepaare					
ohne Kinder	54	1 112	363	797	345
mit Kindern	5	1 461	491	848	783
nichteheliche Lebens- gemeinschaften					
ohne Kinder	5	1 071	369	710	360
mit Kindern	1	1 912	429	1 006	907
Haushaltsvorstände					
einzeln nachgewiesene	3 852	704	287	438	351
männliche	2 354	704	282	426	371
weibliche	1 498	704	294	455	320
mit Kindern	91	1 264	453	746	550
einzeln nachgewiesene sonstige Haushalts- angehörige					
volljährige männliche	112	557	190	292	372
volljährige weibliche	42	567	191	292	386
minderjährige	790	418	162	207	221
anderweitig nicht erfasste Bedarfs- gemeinschaften ⁴⁾	145	709	242	431	329
In Einrichtungen	9 536	147	-	171	118
Insgesamt	14 633	329	269	340	194

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltsvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit Aufwendungen für Kosten der Unterkunft und Heizung

3) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

4) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. mit zwei volljährigen Haushaltsangehörigen

**4. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger
sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ins- gesamt	Außerhalb von Einrichtungen					In Ein- richtungen
		zu- sammen	darunter einzeln nachgewiesene				
			Haushaltsvorstände		Haushaltsangehörige		
			männliche	weibliche	voll- jährige	minder- jährige	
nach dem Wohnort ¹⁾							
Chemnitz, Stadt	800	400	174	123	22	55	400
Erzgebirgskreis	986	395	175	133	10	51	591
Mittelsachsen	1 018	269	114	94	4	44	749
Vogtlandkreis	745	296	149	89	8	37	449
Zwickau	864	380	184	103	14	59	484
Dresden, Stadt	1 671	795	377	259	17	102	876
Bautzen	1 194	247	122	69	10	33	947
Görlitz	1 631	329	157	95	7	54	1 302
Meißen	902	410	205	107	13	45	492
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	858	303	151	78	14	46	555
Leipzig, Stadt	1 778	837	357	248	22	148	941
Leipzig	851	241	108	55	5	63	610
Nordsachsen	801	177	78	43	5	43	624
Sachsen	14 099	5 079	2 351	1 496	151	780	9 020
Kreisfreie Städte	4 249	2 032	908	630	61	305	2 217
Landkreise	9 850	3 047	1 443	866	90	475	6 803
nach dem zuständigen Träger							
Chemnitz, Stadt	567	388	167	116	22	57	179
Erzgebirgskreis	421	385	169	129	10	51	36
Mittelsachsen	488	266	110	92	4	47	222
Vogtlandkreis	434	291	144	88	8	38	143
Zwickau	411	370	176	99	14	61	41
Dresden, Stadt	1 201	772	363	248	17	104	429
Bautzen	556	245	120	68	10	34	311
Görlitz	655	323	154	92	7	54	332
Meißen	588	400	200	104	13	44	188
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	492	297	148	76	14	45	195
Leipzig, Stadt	1 101	805	338	237	20	148	296
Leipzig	439	237	106	54	5	62	202
Nordsachsen	382	179	77	43	5	45	203
Kommunaler Sozialverband	6 898	139	82	52	5	-	6 759
Insgesamt ²⁾	14 633	5 097	2 354	1 498	154	790	9 536

1) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

2) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

5. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Insgesamt	12 210	12 297	12 974	12 379	12 533	13 253	13 079	14 923
und zwar								
je 1 000 Einwohner ¹⁾	2,9	2,9	3,1	3,0	3,0	3,3	3,2	3,7
männlich	6 335	6 660	7 030	6 924	7 198	7 579	7 428	8 454
weiblich	5 875	5 637	5 944	5 455	5 335	5 674	5 651	6 469
unter 18 Jahre	1 082	1 170	1 151	1 174	1 245	1 432	1 434	1 467
18 bis unter 65 Jahre	8 139	8 591	8 992	8 888	9 260	9 783	9 565	10 999
65 und mehr Jahre	2 989	2 536	2 831	2 317	2 028	2 038	2 080	2 457
Ausländer	169	156	163	168	192	238	218	235
außerhalb von Einrichtungen	2 841	3 270	3 661	3 709	4 020	4 652	4 812	5 387
je 1 000 Einwohner ¹⁾	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3

1) bezogen auf die jeweilige Gesamtbevölkerung Sachsens

Seit 2011 vorläufige Fortschreibungsergebnisse auf Basis der endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011

6. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach ausgewählten Merkmalen zur Leistungsgewährung

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Anzahl								
Außerhalb von Einrichtungen	2 582	3 045	3 395	3 470	3 789	4 364	4 540	5 097
In Einrichtungen	9 364	9 027	9 313	8 670	8 513	8 601	8 267	9 536
Insgesamt	11 946	12 072	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633
Durchschnittlicher Bruttobedarf ¹⁾ in Euro								
Außerhalb von Einrichtungen	558	582	596	616	627	642	656	671
In Einrichtungen	166	156	151	138	137	147	141	147
Insgesamt	251	264	270	275	288	314	323	329
Durchschnittliches angerechnetes Einkommen ¹⁾²⁾ in Euro								
Außerhalb von Einrichtungen	344	366	378	364	364	383	392	405
In Einrichtungen	191	180	178	152	149	167	186	171
Insgesamt	252	278	293	286	294	322	347	340
Durchschnittlicher Nettoanspruch ¹⁾ in Euro								
Außerhalb von Einrichtungen	324	346	342	365	371	361	345	335
In Einrichtungen	112	121	119	113	115	123	118	118
Insgesamt	158	178	179	185	194	203	199	194

1) im Berichtsmonat

2) berechnet nur auf die Bedarfsgemeinschaften mit angerechnetem Einkommen

7. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft

Typ der Bedarfsgemeinschaft ¹⁾	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Außerhalb von Einrichtungen	2 582	3 045	3 395	3 470	3 789	4 364	4 540	5 097
Ehepaare								
ohne Kinder	32	31	36	21	38	40	35	54
mit Kindern	21	8	7	5	3	6	4	5
nichteheliche Lebens- gemeinschaft								
ohne Kinder	1	4	6	12	10	11	10	5
mit Kindern	1	2	2	-	-	-	-	1
männliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	1 112	1 391	1 588	1 678	1 838	2 086	2 104	2 354
mit Kindern	6	5	11	12	11	16	19	23
weibliche Haushaltsvorstände								
einzeln nachgewiesene	658	769	864	810	929	1 122	1 275	1 498
mit Kindern	73	73	74	63	50	69	67	68
einzeln nachgewiesene sonstige Haushaltsangehörige								
volljährige	135	133	135	129	120	148	138	154
minderjährige	491	545	553	622	667	724	746	790
andersweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften ²⁾	52	84	119	118	123	142	142	145
In Einrichtungen	9 364	9 027	9 313	8 670	8 513	8 601	8 267	9 536
Insgesamt	11 946	12 072	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633

1) Als Kind im Sinne dieser Typisierung gelten nur Hilfeempfänger, die in einer Kindbeziehung zum Haushaltvorstand stehen und unter 18 Jahre alt sind.

2) einschließlich sonstige Bedarfsgemeinschaften mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen bzw. mit zwei volljährigen Haushaltsangehörigen

8. Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
nach dem Wohnort ¹⁾								
Chemnitz, Stadt	542	619	574	591	725	766	758	824
Erzgebirgskreis	919	996	1 005	958	957	969	911	1 008
Mittelsachsen	910	937	954	902	894	907	880	1 030
Vogtlandkreis	699	745	797	737	740	810	680	761
Zwickau	697	720	729	675	687	717	733	887
Dresden, Stadt	1 274	1 116	1 336	1 359	1 400	1 448	1 532	1 713
Bautzen	1 144	1 085	1 111	1 027	1 014	1 129	1 058	1 210
Görlitz	1 442	1 453	1 604	1 288	1 292	1 355	1 417	1 641
Meißen	685	707	820	851	793	859	844	947
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	693	713	722	675	710	737	740	872
Leipzig, Stadt	1 378	1 317	1 445	1 490	1 510	1 670	1 611	1 828
Leipzig	647	719	749	738	725	762	759	862
Nordsachsen	818	781	741	661	657	692	692	806
Sachsen	11 848	11 908	12 587	11 952	12 104	12 821	12 615	14 389
Kreisfreie Städte	3 194	3 052	3 355	3 440	3 635	3 884	3 901	4 365
Landkreise	8 654	8 856	9 232	8 512	8 469	8 937	8 714	10 024
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	391	411	378	404	487	554	564	591
Erzgebirgskreis	484	544	563	542	523	449	451	443
Mittelsachsen	401	472	470	478	453	467	451	500
Vogtlandkreis	304	379	392	341	328	392	421	450
Zwickau	326	348	332	270	271	318	363	434
Dresden, Stadt	922	648	941	964	964	1 006	1 134	1 243
Bautzen	490	479	517	457	414	597	497	572
Görlitz	658	636	788	519	505	548	579	665
Meißen	422	433	514	542	527	588	557	632
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	311	348	353	304	346	392	419	506
Leipzig, Stadt	709	745	783	771	797	996	1 048	1 151
Leipzig	301	338	363	362	344	364	397	450
Nordsachsen	377	343	317	252	260	289	311	388
Kommunaler Sozialverband ²⁾	6 114	6 173	6 263	6 173	6 314	6 293	5 887	6 898
Insgesamt ³⁾	12 210	12 297	12 974	12 379	12 533	13 253	13 079	14 923

1) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

2) überörtlicher Träger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

**9. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31. Dezember 2006 bis 2013 nach dem Wohnort und dem zuständigen Träger**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
nach dem Wohnort ¹⁾								
Chemnitz, Stadt	530	605	562	580	700	747	730	800
Erzgebirgskreis	902	970	975	926	934	942	881	986
Mittelsachsen	902	932	941	882	881	892	870	1 018
Vogtlandkreis	693	734	785	720	729	790	662	745
Zwickau	690	709	707	657	674	700	717	864
Dresden, Stadt	1 225	1 074	1 300	1 305	1 363	1 390	1 493	1 671
Bautzen	1 128	1 077	1 096	1 016	998	1 118	1 048	1 194
Görlitz	1 357	1 410	1 561	1 270	1 277	1 337	1 403	1 631
Meißen	681	698	804	832	764	829	813	902
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	675	697	696	663	701	727	728	858
Leipzig, Stadt	1 348	1 290	1 423	1 470	1 479	1 616	1 566	1 778
Leipzig	642	713	741	736	723	759	749	851
Nordsachsen	811	774	730	656	651	686	684	801
Sachsen	11 584	11 683	12 321	11 713	11 874	12 533	12 344	14 099
Kreisfreie Städte	3 103	2 969	3 285	3 355	3 542	3 753	3 789	4 249
Landkreise	8 481	8 714	9 036	8 358	8 332	8 780	8 555	9 850
nach dem zuständigen Träger								
Chemnitz, Stadt	379	397	367	393	461	535	536	567
Erzgebirgskreis	467	518	533	510	500	422	421	421
Mittelsachsen	393	467	457	458	440	452	441	488
Vogtlandkreis	298	368	380	324	317	372	402	434
Zwickau	319	337	309	252	258	301	347	411
Dresden, Stadt	873	606	905	910	927	947	1 094	1 201
Bautzen	474	471	502	446	399	586	487	556
Görlitz	573	593	745	501	490	531	566	655
Meißen	418	424	498	523	498	558	526	588
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	293	332	327	292	337	382	407	492
Leipzig, Stadt	679	718	761	751	766	942	1 003	1 101
Leipzig	296	332	355	360	342	361	387	439
Nordsachsen	370	336	306	247	254	283	303	382
Kommunaler Sozialverband ²⁾	6 114	6 173	6 263	6 173	6 313	6 293	5 887	6 898
Insgesamt ³⁾	11 946	12 072	12 708	12 140	12 302	12 965	12 807	14 633

1) nur Empfänger mit sächsischem Leistungsträger

2) überörtlicher Träger

3) alle Empfänger mit sächsischem Leistungsträger, auch mit Wohnsitz außerhalb Sachsens

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Januar 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-402X